



**Schutzhütte Branca 2493 m - ORTLES-CEVEDALE GRUPPE**

**KLASSISCHE SKIALPINE ROUTEN – Val Rosole – Nationalpark Stilfser Joch - Valfurva (SO)**

**Cima San Giacomo 3281 m – Punta Cerena 3167 m**

Dieser Gipfel der 13 Gipfel-Krone bietet wunderschöne Routen und verschiedene Abfahrten in dieser Region. Der Schnee bleibt für lange Zeit pulvrig.

**Schwierigkeitsgrad:** guter Skialpinist - Cima San Giacomo / mittlerer Skialpinist - Klassischer Route und Punta Cerena.

**Zeitraum:** von Anfang März bis Mitte Mai

**Starthöhe:** 2493 m Schutzhütte Branca - 2450 Lago di Rosole - 2300m Piana dei Forni östlich - 2200 Basis Canalino San Giacomo

**Ankunftshöhe:** Cima San Giacomo 3281 m von der Schutzhütte Branca - Punta Cerena 3167 m

**Höhenunterschied:** Cima San Giacomo 831 m von der Schutzhütte Branca - 981 m vom Canalino dell'Isola Persa - 1181 m vom Norden / Punta Cerena 968 m vom Norden

**Ausrichtung:** Cima San Giacomo NW-N-O-S- lange Route – N-O-S - vom Canalino dell'Isola Persa - NW-N-NO von Forni - aus dem Norden / Punta Cerena NW-N-NO-SO

**Stützpunkt:** Schutzhütte Branca, Lokalität Lago di Rosole, zu erreichen in etwa einer Stunde ab der Lokalität Forni.

Geöffnet Anfang März, Tel. / Fax: +39 0342 935501 - info@rifugiobranca.it

**Aufstiegszeit:** 2.30 bis 3.30 Stunden - abhängig von den Wetterbedingungen und der körperlichen Vorbereitung.

**Kartographie:** Kompass 072 Parco Nazionale dello Stelvio 1:50 000 – Tabacco 08 Ortles-Cevedale 1:25.000

**Wichtiger Hinweis:** Sorgfältig prüfen, die Schnee-Lawinenvorhersage bei ARPA Lombardia - [www.arpalombardia.it/meteo](http://www.arpalombardia.it/meteo) - [www.aineva.it](http://www.aineva.it)

**Ausrüstung:** Skialpinismus Base und ARTVA , (Schaufel und Sonde).

**Achtung:** Teil der Route führt über den Gletscher oder durch schwieriges Gelände. Aus diesem Grund, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die geeignete Ausrüstung und ein Erste-Hilfe-Kit bei sich haben.

**Lange Strecke von der Forni-Gletscher.**

Von der Schutzhütte Branca, folgen Sie der einfachen schmalen Strecke, bis Sie das darunterliegende Plateau in der Nähe des Sees Rosole erreichen. Von hier aus bewegen Sie sich in südöstlicher Richtung absteigend auf der schmalen meist präparierten Strecke kurz über der ersten Haarnadelkurve und auf halber Strecke überqueren Sie horizontal die Basis der Moräne bis zum deutlich erkennbaren Kanal. Nach einem kurzen und steilen Abschnitt, erreichen Sie ein breites Plateau mit kleinen eingebetteten Tälern. Fahren Sie weiter auf der Hochebene, Sie befinden sich ca. fünfzig Meter rechts von dem steilen Abhang der Moräne, um dann den Gletscher zu erreichen. Fahren Sie nun den Rand der Mittelmoräne entlang und fahren Sie in südlicher Richtung auf einem eher flachen Abschnitt, wo Sie am Beginn aufsteigend in südwestlicher Richtung mit einem steileren Abschnitt die Isola Persa in einem gewissen Abstand umfahren sollten Weiter in Richtung Westen bis zur westlichen Hochebene des Forni-Gletschers am Fuße der steilen Nordwände des Cima Dosegù und der Punta Pedranzini. Steigen Sie auf in westlicher Richtung in unmittelbarer Nähe erreichen Sie den tiefsten Punkt des Nordost- Kamms, der vom Pizzo Tresero absteigt. Nun aufsteigend in nordöstlicher Richtung, bis es noch nicht sehr steil wird, den kurzen Kamm des San Giacomo und dann diagonal nach rechts (steiler Abschnitt), so erreichen Sie den Süd-Ost-Kamm, und dann in kurzer Zeit den Gipfel.

**Von dem Süd-Ost-Kamm: 1e.**

Sobald Sie die westliche Hochebene des Forni Gletschers erreicht haben, fahren Sie in westlicher Richtung für einen kurzen Abschnitt. Dann aufsteigend nach rechts auf die steilen Hängen, um den schmalen südöstlichen Kamm zu erreichen. Folgen Sie ihm ganz bis Sie ein kleines Plateau vor dem Gipfel erreichen.

**Vom Canalino dell'Isola Persa**

Von der Schutzhütte Branca folgen Sie der einfachen Strecke abfahrend auf das darunterliegende Plateau in der Nähe des Lago di Rosole. Von hier aus folgen Sie der meist präparierten Piste hinauf auf die Hochebene auf einer Höhe von 2300 m. Überqueren Sie eine kleine Brücke oder ein wenig weiter links, bei guten Schneebedingungen, können Sie ganz einfach den Wildbach überqueren. Von hier aus nach rechts, Sie beginnen aufsteigend und folgen einigen kleinen Hügeln und Tälern in Richtung Süden und weiter entlang dem engen Kanal der Isola Persa. An seinem Ende, biegen Sie leicht nach rechts und steigen dann einen steileren Abschnitt auf, bis Sie die westliche Hochebene des Forni Gletschers erreichen. Von hier aus nehmen Sie die vorherigen Route.

**1a.** Folgen Sie der Route vom Canalino dell'Isola Persa bis zu seinen Ende, biegen Sie links ab, um mit der langen Route des höheren Plateaus des Forni Gletschers verbunden zu werden.



**Schutzhütte Branca 2493 m** - ORTLES-CEVEDALE GRUPPE  
*KLASSISCHE SKIALPINE ROUTEN – Val Rosole – Nationalpark Stilfser Joch - Valfurva (SO)*

**Cima San Giacomo 3281 m – Punta Cerena 3167 m**

**Route von der Nordwand des Cima San Giacomo (Jakobsspitze).**

Von der Schutzhütte Branca folgen Sie absteigend der einfachen Strecke bis zum darunterliegendem Plateau auf einer Höhe von 2300 m. Überqueren Sie eine kleine Brücke und bewegen Sie sich bergab auf der linken Seite des Wildbaches in Richtung Forni dann auf der rechten Seite einer offensichtlichen Fels-Bank (2200 m). Von hier aus beginnt der Aufstieg nach rechts, zu einem Plateau an der Basis des Kanals S. Giacomo. Bewegen Sie sich jetzt nach links, umfahren so den breiten felsigen Streifen bis zum in der Mitte liegendem Amphitheater der Nordseite des S. Giacomo (dieser Bereich wird auch als Pluviometer bezeichnet)

**1b.** Von hier aus, Sie befinden sich leicht links, direkt aufsteigen in südlicher Richtung zum Pass auf einer Höhe von 3056 m. Überqueren Sie mehr oder weniger horizontal einen kurzen finalen Abschnitt unter einigen Felsen und über der offensichtlichen Fels-Bank. Umfahren Sie den Kamm oder dann aufsteigend den Süd-Ost- Kamm oder diagonal der Sie wieder mit der klassischen Route verbindet, kurz vor der Südwest Pass.

**1c.** Kurzer Abstieg in das Becken und weiter leicht nach rechts aufsteigend den weiten östlichen Hang, der Sie auf den westlichen Teil des Vedretta S. Giacomo führt. Aufstieg zu einem evidenten Plateau etwas oberhalb 3100 m an der Basis eines sehr steilen Abschnitts. Sie steigen auf, bis Sie eine Mulde erreichen. Fahren Sie in Richtung des Nordost Kamms. Entfernen Sie die Skier für den letzten steilen Abschnitt, um ein kleines Gipfelplateau zu erreichen.

**1f.** Es ist auch möglich, direkt aus dem steilen Canalino del S. Giacomo aufzusteigen und Sie folgen dem Vallone delle 100 curve (Tal der 100 Kurven).

**Punta Cerena. 1d.** Von der Hochebene auf einer Höhe von 3100 m (siehe Route **1c.**) steigen Sie in nordwestlicher Richtung auf, um den Gipfel In Kürze zu erreichen.

**Abfahrt**

Folgen Sie der Aufstiegsroute

**Alternative Abfahrten**

**Vallone delle cento curve: d1.** Etwas unter dem Nordplateau auf rund 3100 m, Fahren Sie das offensichtlich breite Tal ab, das sich im letzten Teil nach rechts ausdehnt, nehmen Sie dann den steilen S. Giacomo Kanal.

**Canalino del Forno: d2.** Abstieg vom "Vallone delle cento curve", wenn es sich nach rechts ausdehnt, steigen Sie direkt den deutlich Pass auf. Den ersten Abschnitt abgefahren nehmen Sie den schmalen rechten Kanal um den kleinen Damm zu erreichen.

**Canalino di Saletina: d3.** Direkt unter dem kleinen Plateau unter dem Gipfel des Cima S. Giacomo absteigen in das offensichtlich weite Tal auch "cento curve" bezeichnet. Abstieg für rund fünfzig Meter Höhenunterschied und biegen Sie dann entschieden nach links ab, um den Kamm zu nehmen, der zum Vallone di Cerena zeigt. Folgen sie ihm bis zu seinem Ende und abfahren auf der linken Seite für rund dreißig Meter um wieder an den Anfang des steilen Kanals zu kommen, den Sie abfahren bis zu seinem Ende. Wenn es entschieden ebener wird rechts abbiegen, um die in der Nähe gelegenen Alm Saletina zu erreichen. Von hier aus absteigen, über die Brücke, um den Parkplatz unterhalb der Schutzhütte Forni zu erreichen.

**Vallone di Cerena: d4.**

Vom Süd- West Pass des S. Giacomo oder aus dem nördlichen Plateau vor dem Gipfel bewegen Sie sich in nordwestlicher Richtung in die weite und steile Vallone di Cerena, die Sie bis an die Basis der Nordwand des Pizzo Tresero führt. Sie befinden sich auf der rechten Seite und folgen Sie dem großen Kanal, der absteigt bis auf den Talboden auf einer Höhe von 1886 m. Die Baite di Cerena erreicht, knapp unterhalb links gelangen Sie zu einer Brücke, die den Eintritt, wieder kurz aufsteigend, in die Lokalität Miravalle erlaubt, mit Verbindung zur Schutzhütte Forni. Es sind 1700 m fabelhafter Abfahrten im Pulverschnee

**CIMA SAN GIACOMO** 3281 m - **PUNTA CERENA** 3167 m

